

Die hydropneumatische Ausgleichsfeder

1966, p. 7 (#3)



Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Michels, H.](#): Die hydropneumatische Ausgleichsfeder. Information 4 (1966), pp. 7 - 9 (#29)

Inhaltsangabe

Erklärt wird der sog. *BOGEhydroMAT*, der damals bspw. im Mercedes Typ 250 S serienmäßig an der Hinterachse eingebaut war. Das System benötigt keine zusätzliche hydraulische Energiequelle, sondern nutzt die Energie der Fahrzeugvertikalschwingungen auf den ersten Metern eine Fahrt aus. Die Karosserie kann so auch bei Beladung auf einem konstanten Niveau über der Fahrbahn gehalten werden.

Heute (2017) wird das System bei der Fa. ZF *Nivomat* genannt.

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

Weitere Infos zum Thema